

Interessante Branchen-News, kurz für Sie zusammengefasst:

Voraussichtliche Werte 2026, Bonus übernimmt Fair-finance Vorsorgekasse

Auch 2026 werden die betriebliche Altersvorsorge und die sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen für unsere Branche wichtige Neuerungen und Fakten bringen. Darüber werden wir Sie auch weiterhin praxisnah informieren.

Heute informieren wir Sie über die voraussichtlichen Werte für das Beitragsjahr 2026 sowie eine bedeutende Veränderung am Markt der Vorsorgekassen.

a) Voraussichtliche Werte 2026

Diese Informationen sind für Arbeitgeber, Personalverantwortliche und Beraterinnen und Berater in der Vorsorgeplanung von zentraler Bedeutung.

Die Aufwertungszahl für das Jahr 2026 beträgt **1,073**. Sie dient unter anderem zur Errechnung der täglichen Höchstbeitragsgrundlage. Durch das Budgetbegleitgesetz 2025 wird die **Geringfügigkeitsgrenze für das Jahr 2026 nicht aufgewertet**, sondern bleibt unverändert auf dem Niveau von 2025. Vorbehaltlich der offiziellen Kundmachung ergeben sich für das Jahr 2026 daraus **nachstehende veränderliche Werte**:

- Geringfügigkeitsgrenze monatlich: 551,10 Euro
- Grenzwert für die Dienstgeberabgabe: 826,65 Euro
- Höchstbeitragsgrundlage monatlich: 6.930,00 Euro (täglich 231,00 Euro)
- Höchstbeitragsgrundlage jährlich für Sonderzahlungen: 13.860,00 Euro
- Höchstbeitragsgrundlage monatlich für freie Dienstnehmerinnen und freie Dienstnehmer ohne Sonderzahlungen: 8.085,00 Euro

Grenzbeträge zum Arbeitslosenversicherungsbeitrag

Die Grenzbeträge zum **Dienstnehmeranteil** am Arbeitslosenversicherungsbeitrag bei geringem Einkommen betragen ab 01.01.2026:

- bis 2.225,00 Euro: 0 Prozent
- über 2.225,00 Euro bis 2.427,00 Euro: 1 Prozent
- über 2.427,00 Euro bis 2.630,00 Euro: 2 Prozent
- über 2.630,00 Euro: 2,95 Prozent

Ebenso angepasst werden die Grenzbeträge zum **Lehrlingsanteil** am Arbeitslosenversicherungsbeitrag bei geringem Einkommen:

- bis 2.225,00 Euro: 0 Prozent
- über 2.225,00 Euro bis 2.427,00 Euro: 1 Prozent
- über 2.427,00 Euro: 1,15 Prozent

Monatliche Beitragsgrundlage

- für Versicherte, die kein Entgelt oder keine Bezüge erhalten: 1.113,60 Euro (täglich 37,12 Euro)
- für Zivildienstler: 1.566,00 Euro (täglich 52,20 Euro)

Sonstige Werte

- Unfallversicherungsbeitrag für Zivildienstler: 7,35 Euro monatlich

Quelle: ÖGK-Newsletter

b) Bonus übernimmt die Fair-finance Vorsorgekasse

Die Altersvorsorge in Österreich steht weiterhin im Zeichen struktureller Anpassungen und strategischer Konsolidierungen. Die Bonus Vorsorgekasse gab im Sommer bekannt, dass die Übernahme der Fair-finance Vorsorgekasse angepeilt werde und man damit die Position als führende Anbieterin weiter ausbauen werde.

Die BONUS Pensionskassen Aktiengesellschaft hat alle Anteile an der fair-finance Vorsorgekasse von der Sinnova Gruppe erworben. Mit der Eintragung in das Firmenbuch, die am **24. September 2025 erfolgt ist, ist nunmehr auch die Verschmelzung abgeschlossen**. Die fair-finance Vorsorgekasse ist damit vollständig in die BONUS Gruppe integriert und tritt künftig ausschließlich unter dem Namen BONUS Vorsorgekasse AG auf.

Alle bestehenden Vereinbarungen und Verträge mit der fair-finance Vorsorgekasse behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit und das bewährte Service-Team ist wie gewohnt für die Kunden und Kundinnen da. Vorerst bleibe die bestehende IT der vormaligen fair-finance in Verwendung, auch das gewohnte Portal stehe unverändert weiterhin zur Verfügung, schreibt die BONUS auf ihrer Webseite.

Damit betreut die BONUS Vorsorgekasse künftig die über 476.000 Anwartschaftsberechtigten von fair-finance und deren verwaltetes Vermögen von mehr als 1,2 Milliarden Euro.

Dazu BONUS-Vorstandsmitglied Michael Scherhammer: „Wir freuen uns über diesen strategisch wichtigen Schritt und heißen alle Mitarbeiter:innen und Kund:innen der fair-finance bei uns in der BONUS willkommen. Künftig veranlagen wir die Gelder von rund zwei Millionen Anwartschaftsberechtigten sicher und transparent im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrags der Abfertigung neu“.

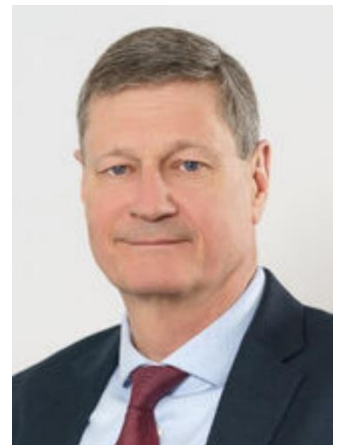


Foto Vorstandsmitglied Michael Scherhammer, von BONUS beigestellt

Die BONUS Vorsorgekasse ist Teil der BONUS Gruppe, Spezialist für betriebliche Altersvorsorge, und beschäftigt rund 110 Mitarbeiter:innen. Hinter der BONUS stehen zu je 50 Prozent die Generali Versicherung AG und die Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft als Eigentümerinnen. Im Jahr 2015 hatte die BONUS schon die VICTORIA-VOLKSBANKEN Pensionskasse und Vorsorgekasse übernommen und erfolgreich integriert.

Neben der Abfertigung NEU und maßgeschneiderten Pensionskassenmodellen für Unternehmen berät die BONUS Gruppe auch bei der Umsetzung von Gehalts-, Pensions- und Bonifikationssystemen. Seit ihrer Gründung vor über 20 Jahren veranlagt die BONUS Gruppe die ihr anvertrauten Beiträge nach höchsten ökologischen, ethischen und sozialen Standards. Weitere Informationen:

www.bonusvorsorge.at